



Michael Bieber

Transparenz versus Vertraulichkeit

Ein Spannungsfeld in Verbraucherstreitigkeiten
vor Gericht und vor Verbraucherschlichtungsstellen

Schriften zum Prozessrecht, Band 300

305 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19155-0, € 89,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428191550

Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmen werden seit Langem nicht mehr allein vor staatlichen Gerichten ausgetragen, sondern zunehmend auch vor Verbraucherschlichtungsstellen. Während der Zivilprozess durch den Öffentlichkeitsgrundsatz und ein hohes Maß an Transparenz geprägt ist, sieht die Verbraucherschlichtung eine öffentliche Verhandlung ebenso wenig vor wie beispielsweise Akteneinsichtsrechte Dritter. Die Arbeit widmet sich diesem Spannungsfeld zwischen Transparenz und Vertraulichkeit bei Verbraucherstreitigkeiten. Sie kommt bei dem Vergleich beider Austragungsorte – Gerichte und Verbraucherschlichtungsstellen – insbesondere zu dem Ergebnis, dass bei der Rechtsanwendung derzeit noch Publizitätsdefizite bestehen. Andererseits bietet das Verfahrensrecht für beide Austragungsorte de lege lata keine optimalen Rahmenbedingungen, um die Vorteile von Vertraulichkeit für eine einvernehmliche Beendigung der Verbraucherstreitigkeit nutzbar zu machen.

Inhalt

- 1. Grundlagen:** Einführung — Zielsetzung und Gegenstand — Begriffsbestimmungen — Gang der Darstellung
- 2. Der Interessenkonflikt zwischen Transparenz und Vertraulichkeit bei Verbraucherstreitigkeiten:** Transparenzinteressen — Vertraulichkeitsinteressen — Das Verhältnis zwischen der Interessenlage und den Funktionen des Verfahrensrechts
- 3. Verfassungs- und europarechtliche Dimension:** Verbraucherstreitigkeiten vor staatlichen Gerichten — Verbraucherstreitigkeiten vor AS-Stellen
- 4. Konfliktfelder zwischen Transparenz und Vertraulichkeit im deutschen Zivilprozess- und AS-Verfahrensrecht:** Öffentlichkeit versus Nichtöffentlichkeit des Verfahrens — Parteiöffentlichkeit versus Binnenvertraulichkeit — Externe Aktentransparenz versus Schutz berechtigter Geheimhaltungsinteressen — Instrumentalisierungsmöglichkeit offengelegter Informationen — Zwischenergebnis: Polarität der Funktionen von Transparenz und Vertraulichkeit
- 5. Optimierungsbedarf und Optimierungsmöglichkeiten de lege ferenda:** Verbraucherstreitigkeiten vor staatlichen Gerichten — Verbraucherstreitigkeiten vor AS-Stellen
- 6. Zusammenfassung:** Der Interessenkonflikt zwischen Transparenz und Vertraulichkeit bei Verbraucherstreitigkeiten — Verfassungs- und europarechtliche Dimension — Konfliktfelder zwischen Transparenz und Vertraulichkeit im deutschen Zivilprozess- und AS-Verfahrensrecht — De lege ferenda: Optimierungsbedarf und -möglichkeiten im Umgang mit Transparenz und Vertraulichkeit bei Verbraucherstreitigkeiten

Literatur- und Sachwortverzeichnis